



Neu: Ausstellerworkshop  
Interessierte Aussteller wenden sich  
bitte an Sarah Heimann  
Tel.: 02242 872-192, heimann@dwa.de

# GIS in der Wasserwirtschaft

21./22. Januar 2009, Kassel

DWA-Impulse im Geodatenetzwerk  
der Wasserwirtschaft

### Themenblöcke

- ▶ Die Wasserwirtschaft  
lokal - regional - global
- ▶ Daten-Standards,  
Geodaten & Geodaten-  
infrastrukturen für  
die Wasserwirtschaft
- ▶ a) GIS als Werkzeug  
der Wasserwirtschaft
- b) Ausstellerworkshop/  
    Ausstellerforum
- c) Modelle und  
    Entscheidungsunter-  
    stützungssysteme



[www.dwa.de](http://www.dwa.de)

## Aus dem Inhalt

Geoinformationssysteme sind mittlerweile ein Bestandteil unserer modernen Informationsgesellschaft geworden. Sie unterstützen interne und externe Prozesse und haben Einzug in die verschiedensten Branchen gefunden. So werden sie zum Beispiel für wirtschaftliche Standortanalysen, Umwelt- und Raumplanungen, Risikoabschätzungen bei Versicherungen, im Bereich des Geomarketings oder auch im Katastrophenmanagement eingesetzt. Geodatennetzwerke erschließen Synergien auch über Institutionsgrenzen hinweg.

GI-Systeme sind unverzichtbares Werkzeug einer effizienten Wasserwirtschaft und qualitätsgesicherte Geodatenbanken bilden zunehmend die Basis für andere Anwendungen, wie z. B. der hydrologischen und hydraulischen Modelle, die durch die Ereignisse einer vermeintlichen Klimaveränderung wieder stärker in den Fokus gerückt sind. Darüber hinaus bilden sie die Grundlage vieler Entscheidungsunterstützungssysteme (DSS/EUS).

Aufbauend auf Spezifikationen des Open Geospatial Consortium (OGC) wie z. B. den Web Feature Service (WFS) und der im letzten Jahr erstmalig vorgestellten Spezifikation des SensorWeb werden sich neue Formen der Zusammenarbeit eröffnen, sich hieraus kollaborative Prozesse ableiten und darüber hinaus neue Geschäftsmodelle entwickeln.

## Zielgruppe

Entscheider, Führungskräfte und Fachleute aus Behörden, Verbänden, Firmen und Ingenieurbüros

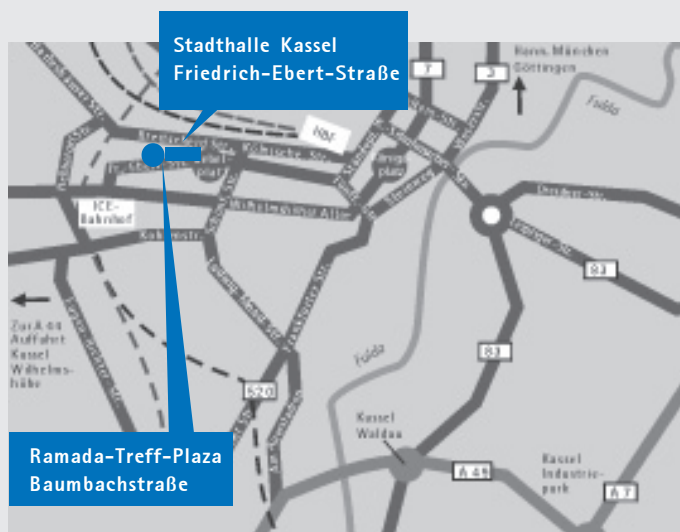
## Seminarleitung

Bauass. Dipl.-Ing. Bernd Wille,  
Vorstand des Wupperverbandes, Wuppertal



## Moderation

Dr. Edda Steinmann, Geospatial Consultant,  
Bentley Systems Germany GmbH, Leimen



## Allgemeine Informationen

### Tagungsort

Ramada-Treff-Hotel Kassel • Baumbachstr. 2 / Stadthalle  
34119 Kassel-Wilhelmshöhe • Deutschland  
Internet: [www.ramada.de](http://www.ramada.de)

### Übernachtung

Sie können unter dem Stichwort "DWA" Einzelzimmer zur Sonderkondition von € 89,- buchen. Das Kontingent läuft bis 19. Dezember 2008, danach nach Verfügbarkeit.  
Tel. +49 561 7810-0 • Fax: +49 561 7810-100

### Teilnahmegebühren

- Gesamtveranstaltung: € 450,-/ € 540,-
- Mittwoch, 21.01.2009: € 250,-/ € 300,-
- Donnerstag, 22.01.2009: € 250,-/ € 300,-

(DWA-Mitglied/Nicht-Mitglied)

Preise für Studenten auf Anfrage

Mitglieder der DACH-Kooperationspartner (ÖWAV, SWV und VSA) und des BWK erhalten Mitgliedspreise.

### Quellennachweis der Grafik auf dem Titel

Wupperverband, Wuppertal

## Konzeption und Planung der Tagung

Wupperverband • Dipl.-Ing. Karl-Heinz Spies  
Untere Lichtenplatzer Straße 100 • 42289 Wuppertal  
Tel: +49 202 583-260  
(für Interessenten und Rückfragen zum Inhalt)

## Information und Anmeldung

DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.  
Theodor-Heuss-Allee 17 • 53773 Hennef • Deutschland  
Tagung: Petra Heinrichs • Tel.: +49 2242 872-215  
E-Mail: [petra.heinrichs@dwa.de](mailto:petra.heinrichs@dwa.de)  
Ausstellung: Sarah Heimann • Tel.: +49 2242 872-192  
E-Mail: [heimann@dwa.de](mailto:heimann@dwa.de)  
Fax: +49 2242 872-135

[www.dwa.de](http://www.dwa.de)

## Fachpublikationen zum Bestellen

- Merkblatt DWA-M 149**  
**Zustandserfassung und -beurteilung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden**  
**Teil 3: Zustandsklassifizierung und -bewertung**  
*November 2007, 66 Seiten, DIN A4*  
ISBN 978-3-940173-34-8 \*€ 56,00
- DWA-Themen**  
**Arbeitshilfe Hochwasserschadensinformationen**  
*August 2008, 153 Seiten, 19 zumeist farbige Abbildungen, 7 Tabellen, DIN A4, ISBN 978-3-940173-95-9* \*€ 65,00
- ATV-DVWK-Arbeitsbericht Ad hoc-AG**  
**„Geographische Informationssysteme“**  
**Geographische Informationssysteme in der Wasserwirtschaft**  
*Oktober 2001, 29 Seiten, 6 Tabellen, broschiert, DIN A4*  
ISBN 978-3-935669-76-4 \*€ 18,50

\*) Fördernde DWA-Mitglieder erhalten 20 % Rabatt.  
Preise inkl. MwSt. zzgl. Porto. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

10 %  
Frühbucherrabatt  
auf Teilnahmegebühr  
bis 15.12.2008



## Mittwoch, 21. Januar 2009

- 9:30 Begrüßung / Einführung  
*Bauass. Dipl.-Ing. Bernd Wille, Wuppertal*
- 9:40 Eröffnungsvortrag  
*Bauass. Dipl.-Ing. Bernd Wille, Wuppertal*
- Block 1 Die Wasserwirtschaft, lokal - regional - global**  
*Moderation: Dr. Edda Steinmann, Leimen*
- 10:10 GIS für das IWRM in Vietnam  
*Prof. Dr. Harro Stolpe, Dr. Susann Schuster, Dipl.-Ing. Florian Klingel, Bochum*
- 10:35 Kaffee- / Teepause in der Ausstellung
- 11:05 Informationssystem BW\_Abfluss (Abflusskennwerte in Baden-Württemberg)  
*Dipl.-Ing. Patrick Preuß, Dipl.-Ing. Joachim Liebert, Karlsruhe*
- 11:30 Das WISDOM-Projekt - Entwicklung eines wasserbezogenen Informationssystems zur Unterstützung des Wasser- und Ressourcenmanagements im Mekong Delta  
*Ingo Schettler, Dipl.-Ing. Juliane Huth, Dr. Steffen Gebhardt, Dr. Thilo Wehrmann, Dr. Claudia Künzer, Weßling*
- Block 2 Daten-Standards, Geodaten & Geodateninfrastrukturen für die Wasserwirtschaft**
- 11:55 Vorschrift zur Erfassung von Geodaten, die Datenstandards und deren Umsetzung  
*Dipl.-Ing. Evelyn Förster, Dipl.-Ing. Karl-Heinz Spies, Wuppertal*
- 12:20 Mittagspause
- 13:20 Erfahrungsbericht zum Einsatz des OGC Sensor Web Enablement für die Überwachung von Kleinkläranlagen in Kirgisistan  
*Peter Kern, Prof. Dr.-Ing. Jackson Röhrig, Prof. Dr.-Ing. Michael Bongards, Gummersbach*
- 13:45 FLYS Software zur Analyse von Wasserständen auf dem Weg zu einer vernetzten GDI-Komponente und Web-Applikation  
*Dipl.-Geogr. Hans Plum, Osnabrück Dipl.-Ing. Dennis Meißner, Koblenz*
- Block 3 a) GIS als Werkzeug der Wasserwirtschaft**
- 14:10 Versorgung - GIS - Demographie  
*Prof. Dr.-Ing. Lothar Koppers, Prof. Dr.-Ing. Holger Baumann, Dessau*
- 14:35 Kaffee- / Teepause in der Ausstellung
- 15:05 Geo-Finzen: Finanzströme in der Wasserwirtschaft - kartographische Visualisierung von Finanzdaten -  
*Dipl.-Geogr. Anja Matatko, Trier*
- 15:30 GIS als Bestandteil des Anlagen- und Prozessmanagements  
*Dipl.-Ing. Paul Wermter, Aachen*
- Block 3 b) Aussteller Forum**
- 15:55 Ausstellerworkshop: Aussteller haben die Möglichkeit, in Blöcken von 10 Min. ihr Produkt vorzustellen!
- 18:00 Ende des ersten Veranstaltungstages  
Get together mit Imbiss und Fassbier in der Ausstellung

## Donnerstag, 22. Januar 2009

- 9:00 Begrüßung / Einführung  
*Bauass. Dipl.-Ing. Bernd Wille, Wuppertal*
- Block 3 a) GIS als Werkzeug der Wasserwirtschaft**  
*Moderation: Dr. Edda Steinmann, Leimen*
- 9:15 GIS als operatives Technisches Informationssystem (TIS), Mobile Datenerfassung, -nutzung, Einbindung in Prozesse  
*Dipl.-Ing. Markus Hoffmann, Stralsund*
- 9:40 Durchlass- und Verrohrungskataster eines Wasserverbands - mobile Erfassung und Kontrolle von Bauwerksdaten  
*Dipl.-Ing. Torsten Schramm, Gummersbach*
- 10:05 Kaffee- / Teepause in der Ausstellung
- 10:35 Der gläserne Kanal - Unterhalt und Betriebsführung der Entwässerungskanäle im GIS am Beispiel der SEF  
*Andrea Lindner-Dieroff, Frankfurt/Main*
- 11:00 GIS als Werkzeug der Prozessunterstützung bei Hamburg Wasser  
*Andreas Dikomey, Hamburg*
- 11:25 Digitales Kataster von Einleitungsstellen ins Gewässer für eine effiziente Verwaltungstätigkeit und als Instrument zur Umsetzung wasserwirtschaftlicher Erfordernisse  
*Dipl.-Ing. Gerd Weidel, Dipl.-Ing. Rudolf Krug, Vellmar*
- 11:50 Mittagspause
- Block 3 c) Modelle und Entscheidungsunterstützungssysteme**
- 12:50 Anforderungen an ein GIS-basiertes Werkzeug zur Unterstützung der Verfahrensabwicklung bei der Inspektion und Sanierung von Zuleitungskanälen  
*Dr.-Ing. Arne Klawitter, Dipl.-Ing. Markus Berner, Griesheim*
- 13:15 Aktueller Stand der Erfassung von Grundstück-entwässerungsleitung  
*Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Reinhardt, Dipl.-Ing. Jörg Renter, Neubiberg*
- 13:40 Modellierung des Nitrataustrags für die gefährdeten Grundwasserkörper Baden-Württembergs  
*Dr. Therese Hintemann, Margarete Finck, Insa Otten, Martina Reinsch, Karlsruhe*
- 14:05 Kaffee- / Teepause in der Ausstellung
- 14:35 GIS-gestütztes Expertensystem zur Bewertung der Tragsicherheit von Hochwasserschutzdeichen im Einstaufall  
*Dr.-Ing. Ulrich Saucke, Dipl.-Ing. Ralph Elsässer, Dr.-Ing. Karl Kast, Ettlingen*
- 15:00 GIS-gestütztes HN-Simulationswerkzeug für das operationelle Hochwassermanagement  
*Dipl.-Ing. Mark Musall, Dr.-Ing. Andreas Kron, Dr.-Ing. Peter Oberle, Prof. Dr.-Ing. Franz Nestmann, Karlsruhe*
- 15:25 Operationelle Hochwasserinformationsmodelle als Grundlage für den operativen und planerischen Hochwasserschutz in Verdichtungsräumen: Beispiel Mannheim / Ludwigshafen  
*Waldemar Fast, Mannheim*
- 15:50 Ausblick  
*Bauass. Dipl.-Ing. Bernd Wille, Wuppertal*
- 16:00 Ende der Veranstaltung

# FAXVORLAGE

## Anmeldung zur 6. GIS-Tagung "GIS in der Wasserwirtschaft" (1231/09)

DWA  
Petra Heinrichs  
Theodor-Heuss-Allee 17  
53773 Hennef  
Deutschland

10 %  
Frühbucherrabatt  
auf Teilnahmegebühr  
bis 15.12.2008

**Ja, ich melde mich verbindlich  
zur 6. GIS-Tagung "GIS in der Wasserwirtschaft"  
am 21./22. Januar 2009 in Kassel an.**

- Gesamtveranstaltung: € 450,-/ € 540,-  
 Mittwoch, 21.01.2009: € 250,- / € 300,-  
 Donnerstag, 22.01.2009: € 250,- / € 300,-  
(DWA-Mitglied/ Nicht-Mitglied)

inkl. Seminarunterlagen und Tagesverpflegung

Mitglieder der DACH-Kooperationspartner (ÖWAV, SWV und VSA) und des BWK erhalten Mitgliedspreise. Studentenpreise auf Anfrage.

- Ja, ich bestelle folgende angekreuzte  
Publikationen** (s. Innenseite)
- Ja, ich habe Interesse an der Ausstellung  
zur Tagung**

Name/Titel des Teilnehmers

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail

Mitgliedsnummer

Ja, ich willige ein, weitere Unterlagen der DWA/GFA (Gesellschaft zur Förderung der Abwassertechnik e.V.) zum Zwecke der Information zu erhalten.

Nein, ich möchte künftig keine weiteren Informationen per E-Mail erhalten.

Datum/Unterschrift

## Geschäftsbedingungen

### Anmeldung

Schicken Sie Ihre Anmeldung bitte schriftlich an die DWA. Bei vielen unserer Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt, es wird die Reihenfolge des postalischen Eingangs berücksichtigt. Als verbindliche Anmeldebestätigung erhält der Teilnehmer die Rechnung über die Teilnahmegebühr.

### Abmeldung

Bei schriftlicher Abmeldung bis 14 Tage vor der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr (abzüglich 10% Bearbeitungsgebühr) zurückerstattet. Bei kurzfristigerer Abmeldung (Datum des Poststempels) muss die Teilnahmegebühr in voller Höhe berechnet werden. Sie ist auch in vollem Umfang fällig, wenn der Teilnehmer ohne Abmeldung nicht auf der Veranstaltung erscheint.

### Teilnahmegebühr

Die Rechnung gilt gleichzeitig als Teilnahmebestätigung. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt unserer Rechnung. Ein Lehrgang kann nicht auf mehrere Teilnehmer aufgeteilt werden. Eine Teilbelegung führt nicht zu einer Preisreduzierung.

### Haftung

Die DWA kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung die Veranstaltung absagen. Bereits gezahlte Gebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht. Eine Haftung für Personenschäden, Beschädigungen, Gegenstände und Kraftfahrzeuge ist ausgeschlossen.

### Veränderungen der Veranstaltung

Veranstaltungen können in Ausnahmefällen gegenüber der Ausschreibung verändert werden. Dies kann zu einer Aktualisierung des Inhalts, des Ablaufs, zu Dozentenwechsel oder zu Preisveränderungen führen. Diese Veränderungen berechtigen nicht zum Rücktritt.

### Datenschutz

Soweit Sie uns keine weitergehende Einwilligung erteilen, verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten für die Veranstaltungsabwicklung und für die Übermittlung von schriftlichen Produktangeboten aus unserem Hause. Der Nutzung Ihrer Daten zum Zwecke der Werbung oder der Markt- und Meinungsforschung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.

### Copyright

Das Copyright der Lehrgangunterlagen liegt bei der DWA bzw. bei den Dozenten. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung dürfen die Unterlagen weder nachgedruckt noch vervielfältigt werden.

